

Kino-Matinée spielt 5000 Euro für Hilfsprojekt ein

Aktion Die Haller Zonta-Frauen haben zum sechsten Mal Buffett und Filmprogramm im Lichtspielhaus organisiert.

Schwäbisch Hall. Zuerst nach Herzenslust am Frühstücksbuffet schlemmen, im Anschluss Filmkunst genießen – und damit auch noch die Arbeit von Zonta fördern: Mit der Kino-Matinée, die zum sechsten Mal im Lichtspielcenter Hall über die Bühne gegangen ist, hat der Zonta Club Schwäbisch Hall ein erfolgreiches Projekt geschaffen. Wie in den Vorjahren waren sämtliche Eintrittskarten bereits kurz nach dem Vorverkaufsstart vergriffen, heißt es in einer Mitteilung.

Wahlrecht in der Schweiz

In diesem Jahr verwöhnten die Frauen ihr Gäste mit Schweizer Köstlichkeiten von der Züricher Kirschtorte über Bircher Müsli



Die Frauen des Zonta-Clubs haben das Buffett selbst organisiert und freuen sich, dass auch dieses Jahr alle Karten unmittelbar nach Vorverkaufsstart weg waren.

Foto: Privat

bis zu Mini Croques. Im Anschluss stand mit „Die göttliche Ordnung“ ein humorvolles Drama auf dem Programm, welches das in der Schweiz erst in den

1970er-Jahren eingeführte Wahlrecht der Frauen zum Thema hat. Ein rundum gelungener und ideal zum „Weltfrauentag“ passender Kino-Vormittag, heißt es

im Bericht weiter. Mit dessen Erlös in Höhe von 5000 Euro will der Zonta-Club Schwäbisch Hall das Projekt „Lasst uns lernen in Madagaskar“ unterstützen. Ziel

ist es, den verletzlichen und ausgeschlossenen Mädchen Gelegenheit zu geben, ihre Rechte für eine Ausbildung in einer sicheren und geschützten Umgebung wahrzunehmen. „Die Besucher des diesjährigen Kino-Matinées geben mit dem Besuch und den darüber hinaus großzügigen Tagesspenden den Mädchen in Madagaskar einen besserer Start ins Erwachsenenleben“, freut sich Christel Noller, amtierende Präsidentin des Zonta-Clubs Hall.

Info Die Frauen des Haller Clubs bitten weiter um Spenden für das Projekt. Konto: Förderkreis Zonta Schwäbisch Hall, Sparkasse Hall-Crailsheim, IBAN: DE03 6225 0030 0001 670697, BIC: Solades1SHA.